

Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: Julia Siegl

Leitfach: Deutsch

Rahmenthema: Holden, Tschick & Co. - Jugendliche und Erwachsenwerden in der Literatur

Zielsetzung des Seminars

Wer den Begriff „Adoleszenzroman“ oder „Coming-of-Age-Roman“ googelt, wird zwangsläufig auf den Namen Holden Caulfield stoßen. Er ist die jugendliche Hauptfigur in einem der bekanntesten Romane dieses Genres: J.D. Salingers „Der Fänger im Roggen“ aus dem Jahr 1951. Diesen Klassiker ebenso wie Wolfgang Herrndorfs „Tschick“ (2010) und andere Romane, die vom Erwachsenwerden handeln, werden wir gemeinsam im Seminar lesen. Für die Seminararbeit wählt ihr selbst einen solchen Roman und einen passenden Analyseschwerpunkt aus. Das Seminar soll einen Überblick vermitteln, welche unterschiedlichen Aspekte des Erwachsenwerdens Coming-of-Age-Literatur in verschiedenen Jahrzehnten beleuchtet und wie die Autor*innen von dieser spannenden Lebensphase erzählen.

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Ulrich Plenzdorfs *Die neuen Leiden des jungen W. als typischer moderner Adoleszenzroman*
2. Coming-of-Age als Coming-out: Erwachsenwerden und Homosexualität in Andreas Steinhöfels *Die Mitte der Welt*
3. Weibliche Identitätsfindung in Delia Owens *Der Gesang der Flusskrebse*

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

...

Formular zum W-Seminar**Lehrkraft:** S. Forster**Leitfach:** Latein**Rahmenthema:** Architektur der Kaiser und Päpste in Rom - Repräsentanz und Leidenschaft

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

-Wurzeln unseres Architekturwissens und der repräsentativen Baukunst liegen in der Antike

-wissenschaftspropädeutisches Arbeiten in verschiedenen Wissenschaftsgebieten

(z.B. Archäologie, Geschichte, bes. Kunst- und Herrschaftsgeschichte, Religion, Architektur)

-Die Breite der Wirkungsgeschichte des Römischen Reichs wird an diesem Thema deutlich.

-Lateinkenntnisse sind hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Halbjahre	Monate	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Geplante Formen der Leistungserhebung und Bewertungskriterien
11/1	Sept.-Dez. Jan.-Febr.	-einführender Unterricht: Wahl der Rahmenthemen -Methoden der Archäologie und Quellenarbeit, Überblick über verschiedene archäologische Institute, Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens -genauere Formulierung der individuellen Seminararbeitsthemen -eigenständige Quellenrecherche zu einem Thema	-mündliche Abfragen -Kurzreferate oder Rechercheprotokoll (über bis zu 2 Quellen u. Auswertung) -keine Kurzarbeit
11/2	März-April Mai-Juni Juni-Juli	-weitere Recherche der Schüler zur Erstellung eines Vorentwurfs der geplanten Arbeit -Gruppenarbeit zu Rahmenthemen -individuelles Beratungsgespräch -vor Osterferien: Abgabe des Vorentwurfs -Kurzreferate über Recherche und Fragestellungen -Aufzeigen von Zusammenhängen zwischen den Arbeiten -selbstständige Arbeit der Schüler -Abgabe der Seminararbeit-entwürfe bis Mitte Juli -Besprechung/Rückgabe vor den Sommerferien	Jeder Schüler erstellt Vorentwurf mit folgenden Inhalten: -Zielsetzung der Arbeit -grundlegende Fragestellungen und Hypothesen -Darstellung der Quellenlage -Zeitplan für die Erstellung der Arbeit Auswahlreferat der Schüler zu ihren Themen
12/1	Sept.-Nov. Dez.-Jan.	-Schreiben der Arbeiten -regelmäßige Besprechungen mit einzelnen Schülern bzw. der Gruppe, z.T. Vorkorrektur -Abschlusspräsentationen (einzeln oder in Kleingruppen)	Seminararbeit Vorbesprechung und Präsentation

Information zum W-Seminar, Latein

Lehrkraft: S. Forster

Rahmenthema: Architektur der Kaiser und Päpste in Rom - Repräsentanz und Leidenschaft
Zielsetzung des Seminars:

-Wurzeln unseres Architekturwissens und der repräsentativen Baukunst liegen in der Antike

-Die Breite der Wirkungsgeschichte des Römischen Reichs wird an diesem Thema deutlich.
-Lateinkenntnisse sind hilfreich, aber nicht notwendig.

-wissenschaftliches Arbeiten wird anhand eines selbstgewählten Einzelthemas ausprobiert:
z. B.:

-Das Kaiserforum des Augustus

-Das Mausoleum des Hadrian (sog. Engelsburg)

-Das Pantheon

-Der Tempel der Roma und Venus (von Hadrian)

-Die Aurelianische Stadtmauer

-Die Peterskirche in Rom

-Die Deckengemälde Michelangelos in der Cappella Sistina u.v.a.

-Das Thema sollte architektonisch, aber auch als Ausdruck seiner Epoche und als Maßstab für nachfolgende Zeiten beleuchtet werden, was in ca. zwei Referaten und einer Seminararbeit geschieht.

-Hilfsmittel werden zum Teil zur Verfügung gestellt, z. T. müssen sie aus der Unibibliothek u. ä. geliehen werden.

Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: StRin Mareike Thiel

Leitfach: Englisch

Rahmenthema: The Myth of the American West

Zielsetzung des Seminars

In diesem Seminar gehen wir dem Mythos des American West nach, der sich vom 18. Jahrhundert bis in seine Wiederentdeckung in neuesten Genre Movies wie *True Grit* oder *True West* sowie in TV-Serien wie *Deadwood* oder *Longmire* zeigt. Handelt es sich hierbei um ein von der Filmindustrie gemachtes und von der amerikanischen Politik verstärktes Wunschbild, oder liegen dem Mythos wahre Begebenheiten zugrunde? Wie ging die Eroberung des nordamerikanischen Westens wirklich von statten, wie einheitlich war die Westward Expansion, und was bedeutet eigentlich das Konzept von „Frontier“? Wir beschäftigen uns in diesem Kurs mit einer Reihe von Texten aus mehreren Jahrhunderten sowie Filmen und Serien, wobei wir besonderes Augenmerk auf die Darstellung dieses kulturellen Raumes legen, vor allem auf die vielen verschiedenen Gruppen, die den Westen besiedelten – die Ureinwohner, Frauen, ethnische Minderheiten genauso wie die oft in Westernfilmen dargestellten Schurken und Sheriffs.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Representations of American Indians in the television series *Longmire*
2. The Gold Rush
3. Western towns in short stories by Stephen Crane
4. A New Home – Who'll Follow? Female representations in western literature and movies
5. Representations of violence in *Blood Meridian*
6. The myth of the cowboy - then and now
7. The end of the West in *Butcher's Crossing*

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Wir werden in diesem Seminar eine nicht unerhebliche Menge an englischen Texten lesen und analysieren; eine gute Sprachbeherrschung des Englischen ist somit Voraussetzung für die Teilnahme. Die Seminararbeit wird ebenfalls auf Englisch erstellt.

Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: Frey

Leitfach: Geo

Rahmenthema: **Laptop, Löss und Lederhose – Themen aus der Physischen Geographie und der Kulturgeographie in unserer Umgebung**

Zielsetzung des Seminars

Was zeichnet geographische Fragestellungen aus und wie unterscheiden sie sich von denen in anderen Fächern? Recherchen zu den Einzelthemen sollen nicht nur in der Literatur sondern auch in der näheren Umgebung (Nordbayern) stattfinden!

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Auswirkungen des Klimawandels in Bayern und Anpassungsmaßnahmen, z.B. Waldumbau, Hochwasserschutz
2. Geologie, Geomorphologie und Böden im fränkischen Schichtstufenland
3. Die Energiewende in Bayern: aktuelle und zukünftige räumliche Verteilung der Stromerzeugung, Entwicklung aufgegebenen Standorte der Stromerzeugung, Starkstromtrassen
4. Das Verkehrsprojekt „Deutsche Einheit“ im Bereich Franken: Einbettung in das europäische Fernverkehrsnetz, Trassenführung, Kosten-Nutzen-Vergleich
5. Tourismus, z.B. Freizeitpark Neukirchen im Bayerischen Wald vs. „Renaissance der Mittelgebirge“
6. Vom Landwirt zum Energiewirt: Bauern im Konfliktfeld von Preiskampf, EU-Agrarpolitik und alternativen Landnutzungsmöglichkeiten
7. Verkehr, z.B. die StUB (Stadt-Umland-Bahn-Erlangen): Meinungsumfragen, Verkehrszählung, Einbettung in das regionale Verkehrsnetz
8. Dynamische Wirtschaftsregionen heute und morgen: Die Region München als „Ruhrgebiet 2.0?“

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Es sind viele weitere Themen aus den Bereichen Physische Geographie und Kulturgeographie möglich. Gemeinsam ist allen, dass sie vor Ort und in der näheren Umgebung (Bayern) auch im Rahmen von gemeinsamen Kurzexkursionen und eigenen Besuchen durch die Seminarteilnehmer untersucht werden (Umfragen, Interviews, statistische Erhebungen, fotografische Dokumentation, Kartierung, etc.). Themen können auch durch Schüler vorgeschlagen werden: gemeinsam mit der Lehrkraft und eventuell dem Kurs soll dann entschieden werden, ob und wie bestimmte Themen in der Geographie untersucht werden.

Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: StDin Petra Maier
Rahmenthema: Die Welt in Bewegung

Leitfach: Geographie

Die Geographie beschäftigt sich mit der Beschreibung der Erde und fokussiert sich auf die Wechselwirkung zwischen Mensch und Umwelt im Raum. Dabei ist es wichtig, dass die Jugendlichen die Erde als Lebensgrundlage des Menschen in seiner Einzigartigkeit, Vielfalt und Verletzlichkeit bereifen und verantwortungsvoll mit ihr umgehen. (Fachprofil)

Mensch und Umwelt sind dabei allerdings nie statisch, sondern immer dynamisch, also in Bewegung, wodurch sich ständig Veränderungen ergeben, die jeweils neu zu bewerten sind. Ziel des Seminars soll eine Bestandsaufnahme der vielfältigen Bewegungen in und auf der Erde sein. Dabei werden sowohl physisch-geographische also auch kulturgeographische Bewegungen erfasst und ihrer Besonderheiten und Wechselwirkungen dargestellt.

Die Schüler sollen erkennen und verstehen,

- dass die Menschen auf der Erde ständig in Bewegung sind und sehr unterschiedliche Motive dafür haben (freiwillige Migration, Flucht, Teilnahme am Handel, Verkehr und Tourismus etc.),
- dass der Naturraum ständig in Bewegung ist (Wind, Wasser, Gletscher, Erdkruste etc.),
- dass all diese Bewegungen unterschiedlichste Auswirkungen auf den Raum haben (gewinnbringende, aber auch zerstörerische Auswirkungen etc.),
- und dass diese Auswirkungen den Raum verändern.

Die große Vielfalt des Rahmenthemas ermöglicht die Bedienung unterschiedlichster Interessen, die Einbeziehung außerschulischer Lernorte und eröffnet die Gelegenheit zu Diskussionen und Exkursionen.

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Menschen in Bewegung: Umweltflüchtlinge – eine neue Form der Bevölkerungsbewegung
2. Menschen in Bewegung: Bevölkerungsbewegungen innerhalb Deutschlands: Wer sind die Gewinner und Verlierer unter den Bundesländern
3. Bewegungen in der Stadt: Gated Communities: Ursachen – Folgen – Beispiele
4. Bewegungen in der Stadt: Suburbanisierung und Reurbanisierung am Beispiel von ...
5. Bewegungen in der Stadt: Der Röthelheimpark in Erlangen: Entwicklung, aktueller Stand, weitere Planung
6. Menschen in Bewegung: Die Alpen - Vom Tourismus bedroht?
7. Skitourismus in den Alpen – ein Auslaufmodell?
8. Güter in Bewegung: Ursachen, Darstellung und Grenzen globaler Handelswege
9. Die Atmosphäre in Bewegung: tropische Wirbelstürme – Entstehung – Auswirkungen – Prognosen für die Zukunft
10. Die Atmosphäre in Bewegung: Wind als Energieträger – Zum Stand der Entwicklung in Deutschland
11. Extremwetterereignisse in Deutschland – Zeichen eines sich verändernden Klimas
12. Die Erde in Bewegung: Erdbeben in Haiti 2010 – Wann wird ein Erdbeben zur Katastrophe?
13. Die Erde in Bewegung: Massenbewegungen im Gebirge – Ursachen, Folgen, Zukunftsaus-

Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

sichten

14. Gletscher – in Bewegung? Der Rückzug der Alpengletscher: Stand - Ursachen - Folgen
15. Das Meer in Bewegung: Ebbe und Flut. Auswirkungen auf ...
16. Klima im Wandel: Kippelemente des Klimasystems – was bedeutet das für uns?
17. Naturkatastrophen im Film: Fiktion und Wirklichkeit
18. Vulkanismus – auch in Deutschland eine Gefahr?
19. Die Zeit nach dem Erdöl – Wandel auf der arabischen Halbinsel
20. Wüsten auf dem Vormarsch – Desertifikation auch in Europa?

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Es ist eine Vielzahl an weiteren Themen aus den Teilbereichen der physischen Geographie und der Kulturgeographie möglich. Eigene Themen können vorgeschlagen werden.